

Land unterstützt Breitbandausbau

Stadt Bühl erhält mehr als 700 000 Euro Fördergelder

Bühl (red) – Nächste Runde beim Breitbandausbau in Baden-Württemberg: Gestern überreichte der Staatssekretär im Innenministerium Wilfried Klenk Förderbescheide an 83 Zweckverbände und Kommunen mit einer Fördersumme von insgesamt 17,2 Millionen Euro. Auch die Stadt Bühl profitiert davon. Das Land unterstützt den Ausbau schnellerer Internetleitungen mit 718 028 Euro, wie das Ministerium mitteilte.

Hierzu erklärte die mittelbadische Landtagsabgeordnete Beate Böhlen (Grüne): „Internetzugänge, die große Daten-

mengen schnell übertragen, gehören zu einer modernen Infrastruktur und sind ein zentraler Standortfaktor. Wer richtig fix im Internet unterwegs sein will, muss mindestens 50 Megabit pro Sekunde durch die Leitung oder die Mobilfunkverbindung bewegen können.“ Mit den genehmigten Mitteln trage die grün-geführte Koalition ihren Teil dazu bei, die Attraktivität Mittelbadens noch weiter zu stärken.

„Der Ausbau ist eine Investition in die digitale Zukunft – für eine attraktive Heimat mit sicheren Arbeitsplätzen und hoher Lebensqualität“, so Böh-

len. Bei der bundesweiten Erhebung zur Jahresmitte 2018 war für über 83 Prozent aller Haushalte in Baden-Württemberg ein Internetanschluss mit mindestens 50 Mbit pro Sekunde verfügbar. Spitzenwerte werden bei über 68 Prozent der Haushalte erreicht, die über Internetverbindungen mit Downloadraten von mehr als 100 Mbit pro Sekunde verfügen können. In einer aktuellen Studie wird Baden-Württemberg eine gute Ausgangslage bescheinigt. Bis 2021 wird das Land rund eine halbe Milliarde Euro für den Breitbandausbau bereitstellen.